



**Drebkauer**

# Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

## Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,  
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 04. Juli 2009

Nummer 13/2009

# Dorffest in Golschow

## Samstag, 18. Juli 2009

**Beginn: 14.00 Uhr**

**15.00 Uhr — Blasmusik mit den Lausitzer Blasmusikanten und wie immer  
Kaffee, selbst gebackener Kuchen und Hefepfunde  
Anschließend: Modenschau unter dem Motto „Damals war’s“**

**~ Tombola ~ Preisschießen ~ Kinderbetreuung ~  
~ Teamkegeln (3 Personen) ~ Schätzwettbewerb ~  
Ausstellung landwirtschaftlicher Miniaturen**



**19.00 Uhr — Disco mit DJ „Matthias“**

**Unterhaltungsprogramm mit „Günti“ - der singende Sachse**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!**

Traditionsverein Golschow e.V.

**EINTRITT FREI!!!**

## Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteiles Drebkau	Seite 3
Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteiles Greifenhain	Seite 3
Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteiles Siewisch	Seite 4
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau	Seite 5
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 5
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 10
Glückwünsche	Seite 11
Kirchliche Nachrichten	Seite 11
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 13
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 19

## IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, [www.druckerei-greschow.de](http://www.druckerei-greschow.de)
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

## Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am

**Samstag, 18.07.2009**

**Redaktionsschluss ist**

**Freitag, 10.07.2009, 15.00 Uhr**

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,  
später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden,  
sie werden für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: [laurisch@drebkau.de](mailto:laurisch@drebkau.de) / [loewa@drebkau.de](mailto:loewa@drebkau.de)

**Suchen dringend Austräger für Golschow!!!**

**Interessenten melden sich bitte unter**

**035602/ 562-28 oder 035751/ 28158.**

# Veranstaltungs-Tipps - Juli 2009

05.07.2009	07.30 Uhr	Schüler- und Jugendveranstaltung Angelverein „OG Jehserig 52“ e.V. – Treffpunkt: Penny-Parkplatz OT Drebkau
10.07.2009	18.00 Uhr	Mitgliederversammlung der Schützengilde Drebkau 1656 e.V. in der Kultur- und Begegnungsstätte, Fraktionszimmer – siehe gesonderte Veröffentlichung
11.07.2009	15.00 Uhr	Musiknachmittag im Park Koschendorf – Veranstalter: Ortsbeirat / Dorfclub Siewisch – siehe gesonderte Veröffentlichung
	11.00 Uhr	Dorf- und Sportfest – 10 Jahre Partnerschaft OT Greifenhain-Nietkow (Polen) – Veranstalter: Ortsbeirat/Dorfclub Greifenhain
17.07.-23.10.2009	keine Angaben	Sonderausstellung im Museum „Sorbische Webstube“ Drebkau
18.07.2009	10.00 Uhr	Preis-Skat Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
	14.00 Uhr	Dorffest in Golschow - Veranstalter: Traditionsverein Golschow
19.07.2009	05.30 Uhr	Schüler- und Jugendveranstaltung Angelverein „OG Jehserig 52“ e.V. – Treffpunkt: Penny-Parkplatz OT Drebkau
24. + 25.07.2009	keine Angaben	Sportfest in Casel – siehe gesonderte Veröffentlichung
24.07.-02.08.2009	keine Angaben	Sommerlager Indianistikbund e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter [www.drebkau.de](http://www.drebkau.de). Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

## Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau OT Drebkau

### AG „Kulturelle Höhepunkte“ OT Drebkau

Unsere nächste Zusammenkunft findet am Mittwoch, 29.07.2009, um 19.00 Uhr im Seniorenclub des DRK, Markt 10, statt.

D. Andrecki

## Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau OT Greifenhain

# Greifenhainer Sport- und Dorffest 2009

**Am Sonnabend, 11. Juli 2009  
Auf dem Sportplatz Greifenhain  
mit Festzelt**

**11.00 – ca. 14.30 Uhr  
Fußballturnier, Preiskegeln & Volleyball**

**Dorffest ab 15.00 Uhr**

**Aus dem Dorffestprogramm**

- Programm der Kita „Zwergenhaus“ Greifenhain
- Kaffeetrinken mit den „Fidelen Gaglowern“
- Auftritt der „Nietkowaniki“- 10 Jahre Greifenhain - Nietków
- Line Dancer Greifenhain
- \*Überraschungsgäste vorbehalten

**Besonderes für Kinder**

- Kinderschmiede
- Hüpfburg



Für das leibliche Wohl tun wir vieles -  
Kaffee, Kuchen, Eis, Gegrilltes, Alkoholfreies und auch Alkoholisches und natürlich  
behalten wir uns auch hier kleine und größere Überraschungen vor.

## Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau OT Siewisch

### „Klein aber fein!“ – Dorffest 2009 in Siewisch



Am 30. Mai 2009 fand im Ortsteil Siewisch das Dorffest statt. Das Motto wurde von den Organisatoren bewusst gewählt, um aufzuzeigen, dass auch mit kleinen finanziellen Mitteln ein Fest organisiert werden kann.

Ab 14.30 Uhr gab es eine musikalische Einstimmung mit DJ Torsten. Musik für Jung und Alt wurde gespielt und die gute Laune war trotz drohender Regenwolken bei allen Einwohnern und Gästen vorhanden.

Der Wettergott hatte aber dann doch kein Einsehen mit dem geplanten Ablauf und ließ es zur Abwechslung auf unserem Dorffest mal regnen. Kurzfristig wurde das Programm umgestellt und die Wettbewerbe im Nagelschlagen und Maßkrug schieben auf der Bierrutsche wurden ins Festzelt verlegt.

Der Kuchenstand bot auch in diesem Jahr viel Auswahl, so dass die netten Kuchenverkäuferinnen Kerstin und Anke alle Hände voll zu tun hatten. Was wäre Kuchen ohne Kaffee? Ute hatte die Kaffeemaschinen voll im Griff. Im Griff hatte Jörg auch das Wildschwein am Spieß, das uns von Herrn Killer gesponsert wurde.

Der Schützenverein aus Drebkau ist schon seit einigen Jahren auf unserem Dorffest vertreten. Schön das ihr uns die Treue haltet.

Treu war uns auch die Jagdgemeinschaft. Jürgen Lehmann & Co. halfen wie in den vergangenen Jahren mit die Tombola attraktiv zu gestalten.

Vor den Siegerehrungen wurden verdiente Bürger für ihren Einsatz im Ortsteil Siewisch mit einer Ehrenurkunde und einem großen Blumenstrauß geehrt. Vom Ortsbeirat und dem Dorfclub Siewisch e.V. sind in diesem Jahr Frau Ursula Kemper und Karsten Arndt ausgezeichnet worden.



Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung der Gewinne aus der Tombola. Zum nächsten Dorffest wird mit großer Wahrscheinlichkeit wieder eine Tombola stattfinden, aber nach neuen Regularien.

Die anschließende Disco bot für alle die richtige Musik und so konnten auch die Nachwuchskünstler aus unserem Ortsteil zum Gelingen des Dorffestes beitragen. Zu vorgerückter Stunde begeisterte ein exzellent vor getragene Bauchtanzdarbietung alle Anwesenden. Danach wurde getanzt bis spät in die Nacht hinein.

An dieser Stelle soll all denjenigen gedankt werden die vor und hinter den Kulissen, zum Gelingen unseres Dorffestes beigetragen haben. Dank auch an die Sponsoren, die mit Geld oder Sachspenden, einen wesentlichen Anteil für die materielle Absicherung getragen haben.

**Für unser nächstes Dorffest gibt es schon einen Termin, es ist Samstag der 29.05.2010.**

Just  
Ortsvorsteher



## Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

### Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

17.07.09	19.00 Uhr	Ausbildung Gerätehaus Ortswehr Drebkau/Kausche
24.07.09	20.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Schorbus
31.07.09	19.00 Uhr	Ausbildung Gerätehaus Ortswehr Drebkau/Kausche



### Kinder- und Schulnachrichten

## Schiebell-Grundschule Drebkau

Der 24. Juni 2009 – ein unvergesslicher Tag

Am 24. Juni 2009 beging unsere Grundschule das Schiebellfest.

Der Tag begann mit der Ehrung General von Schiebells und der Auszeichnung der besten Schüler der Klassenstufe 6 vor der Schiebellhalle auf dem Drebkauer Friedhof. Zahlreiche Gäste nahmen an der Zeremonie teil.

Als Schiebell-Schüler des Schuljahres 2008/09 wurden Severin Görgen und Robert Feinbube ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



Anschließend fand auf dem Drebkauer Marktplatz die Aufführung des Theaterstückes „Schiebells Erben“ statt. Eigens für diesen Tag hatte Christina Dokter dieses Stück geschrieben und mit 14 Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 einstudiert.



Beeindruckend haben die Mädchen und Jungen das Lebenswerk Schiebells und dessen Bedeutung für Drebkau und die Schule dargestellt. Aufmerksame Zuschauer verfolgten im Festzelt die Theateraufführung und am Ende gab es viel Applaus.



Nach einer kleinen Mittagspause versammelten sich alle Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste vor der Schule. Wir freuten uns, dass unter den Gästen der Bürgermeister der Stadt Drebkau Herr Altekrüger, der Ortsbürgermeister Herr Wilk und unsere Schulrätin Frau Nowotnick weilten. Der Bürgermeister Herr Altekrüger verlieh unserer Schule den Namen „Schiebell- Grundschule“. Die Schülerinnen Maria Pribe und Severin Görgen enthüllten die Namenstafel



Umrahmt wurde die Namensgebung durch die Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Reichenbach und die Mädchen der Arbeitsgemeinschaft „Linedance“ unter Leitung von Frau Haupt.



Unser neues Schiebellied, verfasst von Karin Mätzke war ebenfalls ein gelungener Beitrag zur Namensgebung. Natürlich bedauerten wir es, dass Herr Hvass, Nachfahre in der 7. Generation derer von Schiebell, nicht an den Festlichkeiten teilnehmen konnte. In seinem Brief wünschte er uns für das Fest alles Gute und schrieb: „Ich will an diesem Tag eine Semmel essen und ein Glas Milch trinken!“

Der Name „Schiebell-Grundschule“ wird für uns Ehre und Verpflichtung sein, die lange Tradition der Drebkauer Schule fortzuführen.

Am Nachmittag konnten sich Jung und Alt bei vielfältigen Aktivitäten vergnügen. Die beiden Hüpfburgen waren immer belegt.

Aber auch die Spiele, welche die Schüler der 4. Klasse vorbereitet hatten und die kleine Modenschau der Klasse 5, kamen gut an. Schminken, T-Shirt bemalen, Schach spielen, basteln, Büchsenwerfen - Langeweile gab es nicht. Interesse weckte auch die Technik der Bundespolizei und der Feuerwehr. Ein Höhepunkt war die Zaubershow sowie das Ziehen des Feuerwehrautos mit einem Tau.

Auch für das leibliche Wohl aller war gut gesorgt. So ging ein gelungener Tag zu Ende. Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren für die zahlreichen Geld- und Sachspenden, allen Gästen für die Teilnahme, den Eltern, Lehrern und Schülern, allen fleißigen Helfern und der Arbeitsgruppe „Schiebell“ für die Vorbereitung und Durchführung des Schiebellfestes 2009.

Elke Richter - Schulleiterin



## Besuch „Zum Tag des Wassers“ in Czerwiensk

Über die Einladung der polnischen Grundschule aus der Partnerstadt Czerwiensk zum Schulfest anlässlich des „Tag des Wassers“ am 06. Juni 2009 freuten wir uns besonders. Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, starteten wir am Sonnabend pünktlich um 12.00 Uhr an der Schule. In Czerwiensk erwartete uns schon unsere Dolmetscherin Anna, Deutschlehrerin am dortigen Gymnasium und an der Grundschule.



Zuerst machten wir einen Spaziergang durch die Stadt und schauten uns beide Schule an. Leider konnten wir das neubaute Gymnasium mit Turnhalle nur von außen betrachten. Die Grundschule besichtigten wir auch von innen, die Lehrerzimmer, der Biologieraum und der frisch renovierte Turnraum beeindruckten unsere Schüler besonders. Nachdem wir eine warme Mittagsmahlzeit eingenommen hatten, zeigte uns die Dolmetscherin die sportlichen Angebote des Schulfestes. Dieses fand im Stadtbad (ohne Wasser) von Czerwiensk statt. Die Mädchen und Jungen aus den Klassen 4 und 5 fanden schnell Kontakt zu den polnischen Schülern und erste Freundschaften wurden geknüpft. Trotz der verschiedenen Sprachen gab es kaum Verständigungsschwierigkeiten. Unsere Dolmetscherin Anna kümmerte sich den ganzen Nachmittag um uns, beantwortete unsere Fragen und sorgte für das leibliche Wohl.

Die Zeit verging sehr schnell. Leider fing es gegen 17.30 Uhr an zu regnen, sodass wir uns entschlossen die Heimreise etwas früher anzutreten.



Die Mädchen und Jungen verabschiedeten sich bei ihren neuen Freunden und hoffen auf ein Wiedersehen, vielleicht in Drebkau.

Ein Dankeschön an die Eltern Frau Gusiew, Frau Stoffel und Herrn Rehn, die uns begleiteten. und an Frau Tiebel und Herrn Barborka, die uns sicher nach Czerwiensk und wieder zurück brachten.

Elke Richter  
Schulleiterin

## Känguru- Wettbewerb der Mathematik 2009 – das Warten hat sich gelohnt!

Im „Jahr der Mathematik“ haben sich von unserer Schule 57 Schüler aus den Klassenstufen 3 bis 6 an diesen bundesweit ausgetragenen Wettbewerb beteiligt.

Die Ergebnisse zeigen, mit wie viel Geschick die Schüler Logisches Denken, Kombinieren, Strukturieren, Schätzen und geometrisches Vorstellungsvermögen anwenden können. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde, ein kleines Mosaikspiel und ein Aufgabenheft zum Weiterüben. Eine herausragende Leistung, die mit einem Ehren – T- Shirt gewürdigt wurde, schaffte in diesem Jahr Johannes Vogel aus der Klasse 3. Allen Teilnehmern sagen wir herzlichen Glückwunsch und hoffen auf eine rege Beteiligung im nächsten Jahr.



Handt  
Fachzirkelleiter Mathematik

## Wettbewerb „Bester Radfahrer“ – wir haben uns getraut

Auch wenn die Sonne nicht schien, der Wettbewerb „Bester Radfahrer“ am Samstag, dem 26. Juni 2009, in Welzow war ein interessanter und schöner Tag. Viele schwierige Aufgaben im Fahrradparcours und eine theoretische Prüfung wollten gemeistert sein. Unser Team verstärkt durch unsere Eltern, Frau Richter und Frau Handt vertraten die Grundschule Drebkau gut und hatten auf dem Platz unter anderem beim Torwandschießen gemeinsam noch viel Spaß.

Teilnehmer : Maxi Tarczewski Erik Herbst  
Maria Priebe Sören Kalz  
Moritz Lindenberg Frank Röschel ( E )



Klasse 4  
Grundschule Drebkau

## „Jugend trainiert für Olympia“ – unser Start beim Bundeswettbewerb der Schulen im Regionalfinale Brandenburg Süd-Ost

Im Fußball hat Drebkau gute Traditionen. Unsere Qualifizierung für dieses Finale sollte ein weiterer Beitrag dazu sein, auch wenn uns unser erreichtes Ergebnis nicht zufrieden stellen konnte – unser Ziel war mehr!

Aber wir werden neue Herausforderungen finden und hoffen, dass uns dann wieder Eltern unterstützen können. Ein Dankeschön an Herrn Odermann, Herrn Feinbube und Matthias Branig. Glückwunsch für die sportlichen Leistungen an:

Laureen Theuß	Luca Rothe
Victoria Krug	Bruno Gerber
Robert Feinbube	Kenny Schmalzer
Fabian Triebeneck	Andreas Kraus
Dennis Odermann	Andy Branig
Maximilian Ell	



Für die Schüler aus Klasse 6 war es die letzte Möglichkeit bei einem sportlichen Wettbewerb die Grundschule Drebkau zu vertreten. Ich hoffe und wünsche, dass sie alle sportlich aktiv bleiben und an ihren weiterführenden Schulen deren Schulmannschaften gut vertreten.

Handt  
Fachzirkelleiter Sport

## Grundschule Leuthen

### Prima Abschlussfahrt der Klasse 6 nach Thüringen

Wir waren sehr glücklich, ein paar erholsame Tage in einem Rittergut in Thüringen zu verbringen. Dieses schöne Anwesen liegt in einem Dorf namens Lützensömmern.

Weil es wunderbar für Kinder eingerichtet ist, konnten wir auch interessante Dinge erleben.

Nach langer Fahrt im gemütlichen Reisebus waren wir gut angekommen und bezogen gleich unsere kleinen Wohnungen. Unser Betreuer Wolf führte uns im großzügigen Gelände herum und stellte mit uns einen Wochenplan mit tollen Ereignissen auf.

Nach dem Aufstellen des Planes nahmen wir gleich unsere erste Hürde. Das war eine sehr schwierige Aufgabe für uns. Geschicklichkeit war bei einem Golfspiel besonderer Art gefragt. Zwei an eine Schnur gebundene Golfbälle sollten mit einem Wurf um ein Holzgerüst geschlungen werden.

Viel Spaß bereitete uns auch das Wasserbombenvolleyballspiel. Zur Ausrüstung gehörten Handtücher und mit Wasser gefüllte Luftballons. Zu zweit sollte die Wasserbombe mithilfe eines Handtuches über das Netz zur gegnerischen Mannschaft geschleudert werden. Wenn sie nicht aufgefangen wurde, klatschte sie auf den Boden und alle umstehenden Spieler wurden unter lautem Gelächter und Geschrei der anderen klitschnass. An manchen Stellen des Spielfeldes war es besonders gefährlich. Wenn man nicht aufpasste, landete man mit dem Hintern in der Pfütze.

Da wir zu Gast auf einem Rittergut waren, beteiligten wir uns

auch an mittelalterlichen Spielen.

Sehr aufregend und lustig waren das Axt werfen und das Bogenschießen.

Besonders spannend war auch unsere Kanufahrt auf der Unstrut. Wir paddelten durch enge und schilfreiche Wasserwege mitten in einem Naturparadies. Ganz leise fuhrten wir an einem Schwanennest vorbei.

Zum Schluss der Fahrt gab es wie bei den Indianern eine richtige Schlacht. Auf Kommando unseres Kanuführers begann eine richtige Algenschlacht. Wer gut paddelte, konnte sich vor dem herumfliegenden Grünzeug retten. Unsere



Mädchen fanden das gar nicht so toll.

An einem anderen Tag konstruierten wir Katapulte aus Mausefallen und fertigten ritterliche Schilde an. Handwerkliche Fähigkeiten und künstlerisches Talent brachten prima Ergebnisse zustande. Unsere Schutzschilde sahen danach wie echte Ritterschilde aus.

Für eine Abendverpflegung konnten wir gemeinsam in einem alten Steinofen Pizza backen und sie an einem warmen Lagerfeuer verputzen. Teamarbeit war bei der Organisation gefragt. Ein Kinoabend und eine prima Abschlussdisko rundeten unseren schönen Aufenthalt in Thüringen ab.

Leider ging diese Woche viel zu schnell vorbei.

Wir möchten auf diesem Wege noch einmal allen Dank sagen, die uns diese Fahrt organisiert und ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt den Elternvertretern Frau Hoffmann und Frau Riemer, die uns während dieser Fahrt begleiteten.



Schülerinnen und Schüler der Klasse 6

## Unser Ausflug ins Dieselkraftwerk

Am Montag, den 15. Juni 2009, erwartete man uns, die Schüler der Klasse 4 der Grundschule Leuthen, unsere Klassenleiterin Frau Wichote und zwei Begleitpersonen, Frau Haiasch und Herr Massow, um 10.00 Uhr im Kunstmuseum



Dieselmotorenwerk Cottbus.

Frau Palme, die Museumspädagogin erklärte uns gleich am Anfang die Geschichte des Museums. Danach wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und bekamen die so genannten „mukk-säcke“, worin sich die Ausrüstung für die Schatzsuche befand. Während der Schatzsuche erfuhren wir viel

Wissenswertes über das Museum.

Als wir alle Aufgaben gemeistert hatten, bekamen wir ein Lösungswort heraus, dass „Empfangshalle“ hieß. Anschließend suchten wir Druckmotive und fertigten mit Bleistiften auf A3 Blättern verschiedenste Muster an. Mit diesen gingen wir dann in die Museumswerkstatt. Aus den Druckmotiven ließen wir schöne Bilder, eigentlich tolle Kunstwerke entstehen. Diese hängen jetzt vor unserem Klassenraum und können bewundert werden.



Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, daher bedanken wir uns bei allen, die diesen Ausflug möglich gemacht haben.

Klasse 4

## Kita „Märchenland“

### Spaß und Rekordjagd bei den Großen

Die Leuthener Hortkinder wetteiferten und amüsierten sich im letzten Monat beim Riesenpantoffelwetthüpfen, dem Fliegerfest und dem Kirschkerne-Weitspucken.

Tolle Stimmung herrschte auf der Freifläche der Kita „Märchenland“, als die Hortkinder mit dem Riesenpantoffel um die Wette hüpfen. Mit viel Spaß und Freude, sowie Kampfgeist gingen viele Kinder auf die etwas andere Rekordjagd. Jeder wollte dabei einen Platz auf dem Siegetreppchen erhaschen. Belohnt wurden jeweils der 1. bis 4. Platz. Die Sieger erhielten ein kleines Pantoffelüberraschungspaket und konnten ihren Fans noch einmal vom Siegerpodest zuwinken. Die Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen waren:



#### Riesenpantoffelwetthüpfen

Altersklasse I  
(Flex 1 & 2)

1. Celina Oder
2. Lukas Novick
3. Johanna Gladis
4. Denny Trusch

Altersklasse II  
(Klasse 3 & 4)

1. Victoria Just
2. Jannik Skorna
3. Steven Noack
4. Frances Gänsrich

Ein weiterer Höhepunkt war das Fliegerfest, welches in 3 Disziplinen stattfand (das originellste Flugzeug, das Weit-

fliegen und das Zielfliegen)

Unterstützt wurden wir hierbei mit Pappflugzeugen.

Die Kinder gestalteten die ganze Woche über, ihre ganz persönlichen Modelle, um den Preis für das originellste Flugzeug zu erhalten. Der Kreativität waren hierbei keine Grenzen gesetzt.

Ausgezeichnet wurden:

#### Gestaltung für das originellste Flugzeug

Altersklasse I  
(Flex 1 & 2)

1. Momo Massow
2. Julienne Oder
3. Philipp Röttger

Altersklasse II  
(Klasse 3 & 4)

1. Tim Nowka
2. John Hammer
3. Katja Korn / Victoria Just



Am Freitag wurden dann die Disziplinen Weitfliegen und Zielfliegen ausgetragen.

Paul Sarich hatte dabei die richtige Technik und das nötige Fingerspitzengefühl, um den Tagessieg in beiden Wettkämpfen seiner Altersklasse zu gewinnen.

Hier sind die Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen und Disziplinen:

#### Weitfliegen

Altersklasse I  
(Flex 1 & 2)

1. Paul Sarich
2. Paul Tzanavrosz
3. Johanna Gladis

Altersklasse II  
(Klasse 3 & 4)

1. Pia Tkazyk
2. Victoria Just
3. Luca Manus / Sophie Junghans

**Zielfliegen**

Altersklasse I (Flex 1 & 2)	Altersklasse II (Klasse 3 & 4)
1. Paul Sarich	1. Luca Manus
2. Noah Manus	2. Tim Barylla
3. Lukas Novick	3. Janin Klose

Durch die Unterstützung unserer Eltern und Großeltern konnten wir unseren ersten großen Wettkampf im Kirschkerneweit-spucken durchführen.

Nach tagelangem üben und unzähligen Kilos Kirschen im Bauch, ging es am Freitag um die besten Weiten. Hierbei ver-

gaßen sogar die Erzieher mal die guten Sitten und beteiligten sich am rot gefleckten treiben. Überrascht mussten wir feststellen, dass bei diesem Wettkampf die Kleinsten besonders groß raus kamen.

Der Tagessieger mit einer Bestweite von 5,60 m, hieß in diesem Jahr Tim Barylla.

Nach diesen Aktionen stehen nun erst einmal der Schuljahresabschluss und die Ferienvorbereitungen an.

Das Erzieherteam

## *Kita „Zwergenhaus“*

### Kindertag in Greifenhain

Einen herrlichen Kindertag konnten die Zwerge der Kita Greifenhain und die Kinder des Dorfes feiern.

Alle begannen mit dem gemeinsamen Kaffee trinken im Gebäude der Greifenhainer Feuerwehr. Danach wurde eine mit viel Kreativität und Liebe vorbereitete Wettstaffel von den Feuerwehrmännern gestartet. So konnten sich die Kinder im Zielen mit der Kübelspritze ausprobieren, auf dem Schlauch balancieren, Fragen zum Feuerwehr- Alltag beantworten und, zur Freude aller, Tauziehen. Die kleineren Kinder konnten währenddessen basteln.

Am späten Nachmittag reiste „Meister Note“ mit allen Kindern und Eltern um die Welt. Dabei unterstützten ihn alle auf sehr musikalische Weise.



Nach dem gemeinsamen Grillabend teilten sich unsere Kinder in 2 Gruppen und suchten einen verborgenen Schatz. Da diese Wanderung durch den tiefen Wald ging, erschienen hier und da ein paar gruselige Gespenster. Diese erlebten dann alle Kinder im nahe gelegenen Park hinter unserem Kindergarten. Wer noch konnte, tanzte dann im Jugendklub in die halbe Nacht. Erschöpft und müde suchten sich alle Kinder einen Schlafplatz im Kindergarten. Doch die Ruhe währte nicht lange, denn die ersten waren um 05.45 Uhr wieder ausgeschlafen.

Mit dem gemeinsamen Frühstück und dem Herstellen des



Normalzustandes in der Kita ist unser Kindertag zu Ende gegangen.

Ohne fleißige Helfer und Unterstützung in vielfältiger Weise könnten wir niemals solch ein Fest gestalten. Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Ortsgruppe Greifenhain, bei dem Jugendklub des Ortes, bei den Frauen des SOS-Kinderdorfes, bei unserem Ortsbeirat, bei den nicht müde werdenden (äußerst erfinderischen) Gespenstern Berit, Jessica, Florian, Dennis, Benjamin, Christian, Max, Katja, dem Vati Rene und bei unseren Eltern.

Kindergarten- Team Greifenhain

### Und was wir noch unbedingt sagen wollen...!



### DANKE „Tante Ines“ für die tolle Rückenschule!!!

Bereits zum zweiten Mal findet in unserer Kita die Rückenschule in Federführung von Physiotherapeutin Ines Bobkiewicz statt. Insgesamt zehn Mal finden sich 15 Kinder zusammen und bekommen auf kindgerechte Weise Rücken kräftigende sowie haltungsfördernde Übungen vermittelt. Dabei geht es nicht darum, starr irgendwelche vorgeschriebene Bewegungsabläufe zu trainieren, sondern mit viel Freude an der Sache den Kindern Körpererfahrungen zu vermitteln. Nach einem großen Kreis, in dem sich viele verschiedene Bäume vorstellen, folgt ein erwärmendes „Katz- und Mausspiel“. Dann stehen die unterschiedlichsten Vertreter aus dem Tierreich im Zentrum der Aufmerksamkeit. Angefangen von der Käse suchenden Maus, der fliegenden Libelle und dem Schmetterling, über den kräftig buddelnden Maulwurf bis hin zur sich reckenden, streckenden Schnecke sind viele vertreten. Zu allen Tieren gibt es eine kleine Geschichte, die mit bestimmten Bewegungsabläufen versehen ist. So werden die unterschiedlichsten Körperregionen angesprochen und trainiert. Dabei korrigiert die Physiotherapeutin die jeweiligen Übungen der Kinder. Sie vermittelt den Bewegungshungrigen, in den unterschiedlichen Altersstufen, kindgerecht und vor allem auf eine spaßige Art und Weise, worauf es ankommt. Das ganze endet mit einem Spiel, bei dem alle zur Kreativität und Körperbewusstsein animiert werden.

Wir und vor allem unsere Kinder würden uns sehr freuen, wenn es in zwei Jahren ein Wiedersehen in dieser Runde geben könnte. GANZ herzlichen DANK!!!

Die Kinder, Erzieher und Eltern der Kita „Zwergenhaus“ in Greifenhain

## SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“



### Das Team vom SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ hat mit EUCH was vor:



<b>16.07.09 – 26.07.09 (Unser Ritt an die See)</b>		
	Fahrradtour an die Ostsee	Haus geschlossen
<b>27.07.09 – 31.07.09 (Kreativwoche immer von 9-12 Uhr &amp; 14-18 Uhr)</b>		
27.07.09 & 28.07.09	Kreativ im „Roseneck“	Unkostenbeitrag
28.07.09	Ferienbrunch ab 09.30	Kind bis 12 J. 1€
29.07.09 – 31.07.09	Phantasiereise mit dem Kanu, Fahrrad & zu Fuß	Unkostenbeitrag
<b>03.08.09 – 07.08.09 (Erleben &amp; Lernen)</b>		
04.08.09	Sommerrodelbahn Teichland	Kosten: noch offen
04.08.09	Ferienbrunch ab 09.30	Kind bis 12 J. 1€
06.08.09	Erlebnisland „Mathematik“ in Dresden 09.30 – 18.00 Uhr	Kosten: ca. 10 € pro Person Anmeldeschluss: 10.07.09
07.08.09	Segeltörn Scharmützelsee	Kosten: ca. 20 € pro Person
<b>10.08.09 – 14.08.09 (die wir fahren weg Woche)</b>		
10.08.09	„Sächsischen Schweiz“	Kosten: ca. 12 € pro Person
11.08.09	Ferienbrunch ab 09.30	Kind bis 12 J. 1€
13.08.09 – 14.08.09	2 Tage im Freizeitpark Plohn incl.Übernachtung im Heuhotel und Westernshow	Kosten: ca. 40 € pro Person
13.08.09	Sommerbowling Willi Turnier im „Roseneck“	gratis
<b>17.08.09 – 21.08.09 (Ferienspielewoche immer von 09 – 18 Uhr mit Mittagessen Kosten: proTag 5 € bzw. die ganze Woche 20 €)</b>		
18.08.09	Stadtralley ab 10 Uhr	Anmeldeschluss: 31.07.09
18.08.09	Ferienbrunch ab 09.30	Kind bis 12 J. 1€
19.08.09	Spaßsportfest ab 10 Uhr	Anmeldeschluss: 31.07.09
20.08.09	Saurierpark Kleinwelka	Anmeldeschluss: 31.07.09
21.08.09	Stausee Minigolfanlage	Unkostenbeitrag
<b>24.08.09 – 28.08.09 (Verwöhn- &amp; Partywoche)</b>		
24.08.09	Mädchenverwöhntag & Übernachtung im „Roseneck“	Unkostenbeitrag
25.08.09	Ferienbrunch ab 09.30	Kind bis 12 J. 1€
25.08.09	Nachtwanderung	Unkostenbeitrag
27.08.09	Ferienabschlußparty	Unkostenbeitrag

Die Lesewürmchen & das Kindertanzen pausieren in den Ferien. Die Angebote sind teilnahmebegrenzt, bitte **unbedingt anmelden**. Die genauen Daten, Zahlen, Preise & Fakten erfahren alle wissbegierigen unter der „Roseneck“-Nr.: **527388** bzw. **im Ferienheft**, welches demnächst jedem Schüler der Grundschule zufliegt. Wie beim Lotto sind auch hier alle Angaben ohne Gewähr.

Das Projekt Jugend- und Familientreff „Roseneck“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Landes Brandenburg und des Landkreises Spree-Neiße (Regionalbudget), der Stadt Drebkau und des Trägers SOS Kinderdorf e.V. gefördert.

## Glückwünsche

### Geburtstage älterer Bürger

#### OT Casel

05.07.2009	69 Jahre	Norbert Thormeier
07.07.2009	71 Jahre	Manfred Grubert
09.07.2009	68 Jahre	Dora Schreiber
13.07.2009	71 Jahre	Margot Luttosch
13.07.2009	74 Jahre	Helga Oelschläger
18.07.2009	80 Jahre	Erika Peschel
18.07.2009	68 Jahre	Bärbel Vogel

#### OT Domsdorf

06.07.2009	78 Jahre	Irmgard Schneider
------------	----------	-------------------

#### OT Drebkau

05.07.2009	66 Jahre	Anneliese Jurischka
05.07.2009	82 Jahre	Gertrud Schursch
06.07.2009	82 Jahre	Rudi Dittmar
06.07.2009	60 Jahre	Annie Heynold
07.07.2009	94 Jahre	Anna Dörr
07.07.2009	68 Jahr	Norbert Lubrich
08.07.2009	79 Jahre	Heinz Kutzer
09.07.2009	64 Jahre	Klaus Schlösser
13.07.2009	64 Jahre	Anneliese Beier
13.07.2009	72 Jahre	Dora Klopsch
13.07.2009	61 Jahre	Wilfried Koall
13.07.2009	72 Jahre	Renate Kochanski
14.07.2009	75 Jahre	Marianne Gregor
15.07.2009	71 Jahre	Reinhold Knejski
15.07.2009	71 Jahre	Edith Sprenger
15.07.2009	65 Jahre	Hans-Joachim Theuß
15.07.2009	62 Jahre	Max Zimmermann
16.07.2009	85 Jahre	Horst Thiem
18.07.2009	72 Jahre	Bärbel Krause
18.07.2009	61 Jahre	Edith Messer
18.07.2009	66 Jahre	Roswitha Rättsch

#### OT Greifenhain

16.07.2009	83 Jahre	Margot Näbe
17.07.2009	78 Jahre	Waltraut Mischke

#### OT Jehserig

08.07.2009	64 Jahre	Peter Friedrich
08.07.2009	88 Jahre	Irma Klausch
09.07.2009	66 Jahre	Heinrich Stockmann
12.07.2009	75 Jahre	Hildegard Hannusch
13.07.2009	66 Jahre	Herbert Henke
18.07.2009	67 Jahre	Hannelore Sahmel

#### OT Kausche

06.07.2009	76 Jahre	Kurt Buttgerit
06.07.2009	73 Jahre	Rosemarie Noack
08.07.2009	73 Jahre	Lothar Drochol
08.07.2009	71 Jahre	Helmut Urbanczyk
11.07.2009	70 Jahre	Kathrin Engelmann
12.07.2009	72 Jahre	Jürgen Engelmann

#### OT Laubst

12.07.2009	61 Jahre	Roswitha Handröck
------------	----------	-------------------

#### OT Leuthen

05.07.2009	80 Jahre	Traudi Scheppan
10.07.2009	87 Jahre	Margarete Günther
14.07.2009	75 Jahre	Hans Miethke
17.07.2009	88 Jahre	Charlotte Rösiger
18.07.2009	71 Jahre	Dieter Kalz

#### OT Schorbus

06.07.2009	62 Jahre	Siegfried Henke
06.07.2009	80 Jahre	Anni Homann
09.07.2009	66 Jahre	Monika Skurian

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

#### Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,

03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709

( Bitte auch den

Anrufbeantworter nutzen)

#### Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116

Drebkau, Drebkauer Hauptstrasse 24

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



### ACHTUNG!!!

**Wegen der Bauarbeiten an der Stadtkirche werden die Gottesdienste bis auf weiteres in der Schiebell-Strasse 19 gehalten.**

#### Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wöchentlich **mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum Kausche.

**4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr**

**1. - 3.Klasse um 16.30 Uhr**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

**Übrigens – es gibt noch freie Plätze für die Kinder camps in den Sommerferien!**

Infos bei Irina Luskow, Tel.: 035608/ 40700

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Wer Freude am Singen hat, kann gern daran teilnehmen.

Die **Blau – Kreuzgruppe** trifft sich am **01.07.** und danach jeden zweiten **Mittwoch** um **18.00 Uhr** in der Schiebellstraße 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder am **Donnerstag**, dem **16.07. um 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für den Monat Juli:

**Freut euch in dem Herrn!**

Phil 3,1

#### Gottesdienste im Juli

##### Sonntag, 05.07.09

10.00 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

##### Sonntag, 12.07.09

9.15 Uhr Schiebellstrasse19 Pfr. Selchow

##### Sonntag, 19.07.09

9.15 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

##### Sonntag, 26.07.09

9.15 Uhr Schiebellstrasse19 Pfr. Selchow

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am **Mittwoch** dem **29.07. um 15.00 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

#### **Turmkuugel wieder vollständig ...**

Endlich war es soweit – am Mittwoch, den 17. Juni konnte mit dem Einsetzen der beiden Turmkapseln in die goldene Turmkuugel der Turmbau an unserer Stadtkirche feierlich abgeschlossen werden.

Zu Beginn dieses kleinen Zeremoniells sprach Pfarrer Selchow ein paar einleitende Worte und im Anschluss fasste der Bauleiter Herr Schwarz zur allgemeinen Verständlichkeit den gesamten Bauablauf nochmals zusammen.

Weiterhin hielten unser Ortsvorsteher und Ehrenältester Herr Wilk und natürlich der Bürgermeister Herr Altekrüger eine kurze Ansprache.

Mit einer kleinen Liturgie gerahmt von Bibelwort, Gebet und Segen beschloss Pfr. Selchow den feierlichen Akt.

Die beiden Kapseln wurden dann mit sämtlichen alten und aktuellen Dokumenten gefüllt und unter den staunenden Blicken der Zuschauer, strahlendem Sonnenschein und Glockengeläut mit Hilfe einer Hebebühne zur Turmkuugel herauf transportiert!

Bevor es zum obligatorischen Glas Sekt übergang, endete Pfr. Selchow mit dem launigen Satz;

„Gott schütze uns vor Feuer und Wind – und vor Arbeitern, die langsam sind.“



#### **Aufruf an alle Gemeindeglieder!**

In diesem Jahr feiern wir **200 Jahre Stadtkirche Drebkau** – die Zeit rückt immer näher.

Für dieses Kirchenjubiläum möchten wir natürlich eine Festschrift respektive Broschüre gestalten.

Um diese weiterhin zu vervollständigen und zu bereichern um persönliche Erinnerungen, Anekdoten, Fotos etc. rund um unsere Kirche, wäre ich allen sehr dankbar, die mich dabei unterstützen möchten.

Bitte melden Sie sich einfach im Kirchenbüro.

**Vielen Dank und mit Vorfreude auf viele interessante Geschichten und Fotos!**

#### **Ein herzliches Dankeschön all denen, die bereits durch ihre Spenden den Glockenturmbau weiter vorantreiben!**

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Spenden für den Glockenturm:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband NL**  
Konto – Nr. **77 88 00 BLZ: 100 602 37**  
Bank: **Ev. Darlehensgenossenschaft BLN**  
Verwendung: **6153 / Turmsanierung**

#### **HINWEIS ↓**

##### **Kleingarten zu verpachten!**

Flur 2 – Flurstück 191 am Bahndamm;  
350 m<sup>2</sup> unbebaut (à m<sup>2</sup> 0,06 €)

Wiese – Flur 2 – Flurstück 191 am Bahndamm;  
1920 m<sup>2</sup> (à m<sup>2</sup> 0,06 €)

(nähere Details zu erfragen im Pfarramt)

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Bibelvers:

*Gott öffne euch die Augen, damit ihr das Ziel seht,  
zu dem ihr berufen seid.*

*Er lasse euch erkennen, wie reich er euch beschenken will.*

Eph 1,18

Eine gesegnete Zeit wünscht  
Ihnen Sabine Peter

## **Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain**

Gottesdienste in Greifenhain

**Der nächste Gottesdienst findet in  
Greifenhain am 05. Juli 2009 um 09.30 Uhr statt. Hierzu  
sind Sie ganz herzlich eingeladen.**

**Öffne meine Augen, Heiliger Geist, damit ich die  
Schönheit der Schöpfung sehe** (Weltgebetstag 1992)

Wir brauchen wieder Augen für das Schöne in unserer Welt. Wir haben den Blick dafür verloren. Viel zu lange, viel zu intensiv haben wir uns mit dem Zerbrochenen und Zerstorbenen beschäftigt. Das Schöne galt als suspekt, als unehrlich, unrealistisch oder doch zumindest als oberflächlich. Die Harmonien mussten den Dissonanzen weichen, von Texten



Waren nur noch Sprachfetzen geblieben, schrill und bizarr Waren die Gemälde. So sei das Leben, so sei die Welt. Das Schöne, die Harmonie sei nur eine Illusion, die Wirklichkeit zeige ein anderes Bild. Und doch steckt in uns diese Sehnsucht nach dem Schönen, den wunderbaren Formen und den herrlichen Farben. Die Natur lehrt uns diese Ästhetik, sie steckt in jeder Blume, sie begegnet uns auf jedem Weg. Das Schöne steckt in den Dingen, aber auch im Menschen. Jeder Schöpfung hat Gott Schönheit gegeben, oft ist es nur der richtige Blickwinkel, der uns fehlt: das Schöne ist so nah, es muss nur entdeckt werden.

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh,  
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz  
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete  
Zeit und Gottes Segen**

**Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und  
Ihr Gemeindegliederkreis Greifenhain** (Weltgebetstag 1992)

**Evangelische Kirchengemeinde  
Leuthen-Schorbus/  
Pfarramt in Schorbus**  
e-mail: buero@kirchengemeinde-  
leuthen-schorbus.de  
www.kirchengemeinde-leuthen-schor-  
bus.de



**03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14**  
Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:  
Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

**Pfarrer Robert Marnitz**  
**Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow**  
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399  
E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe,  
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:  
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus, Konto: 46 720 46,  
Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für Juli  
„Freut euch in dem Herrn!“  
Philipper 3,1

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und  
Gottesdiensten am:

<b>Sonntag, 05.07.09</b>		Gottesdienst
9.00 Uhr	Schorbus	Lektor D. Kasche
10.30 Uhr	Leuthen	Lektor D. Kasche
<b>Sonntag, 19.07.09</b>		gemeinsamer Gottesdienst
9.00 Uhr	Schorbus	Lektor U. Wank

2. **Christenlehre** ( für Kinder der Klassen 4 – 6) donnerstags  
um 14.45 im Gemeinderaum in Leuthen. In den Schulferien  
findet kein Unterricht statt.

3. **Konfirmandenunterricht** beginnt erst wieder nach den  
Schulferien. Kinder, die nach den Sommerferien in die 7.  
Klasse kommen, können sich zum Konfirmandenunterricht  
bei Pfarrer Marnitz anmelden. Ein Elternabend zum  
Konfirmandenunterricht findet am Dienstag, den 8.  
September um 17.00 Uhr im Gemeindehaus an der  
Martinskirche statt. Alle Konfirmanden sind zum  
Schulanfangsgottesdienst am Sonnabend, den 05.

- September um 14.00 Uhr in die Martinskirche eingeladen.
4. **Religionsunterricht** (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der  
Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht. In den  
Sommerferien findet kein Religionsunterricht statt.
  5. **Die Junge Gemeinde** trifft sich in den Schulferien nach  
Vereinbarung immer donnerstags in Madlow von 18.30 –  
21.00 Uhr.
  6. **Die nächste GKR** Sitzung findet am Mittwoch, den 05.  
August um 19.30 Uhr in Schorbus statt.
  7. **Der Chor** trifft sich zu den Chorproben immer dienstags um  
19.30 Uhr, im Juli in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich  
willkommen.
  8. **Öffnungszeiten der Mumiengruft** in Illmersdorf: Samstag,  
Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 16.00 Uhr.  
Außerhalb dieser Zeit für Gruppen nur nach Voranmeldung  
möglich.
  9. **Der Gospelchor** trifft sich zu den Chorproben immer frei-  
tags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue  
Sänger sind herzlich willkommen.
  10. **Die Frauenhilfe Schorbus** trifft sich am Mittwoch, den 08.  
Juli um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen  
Kaffeetrinken.
  11. **Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den  
22. Juli um 14.30 Uhr zur Andacht und gemeinsamen  
Kaffeetrinken.
  12. **Herzliche Einladung für Kinder und Jugendliche** im  
Alter von 5 – 18 Jahren zur Zirkuswoche vom 20.07.09 –  
24.07.09 am Gemeindehaus in Leuthen, Hauptstr. 45. In  
dieser Zeit können Kinder und Jugendliche lernen, wie  
man einen Teller dreht, mit Tüchern oder Bällen jongliert,  
auf einer Kugel oder sogar über Scherben läuft. Wer Lust  
hat einmal ein Akrobat, ein Jongleur, ein Fakir, Clown oder  
Zauberer zu sein melde sich bitte bei Frau S. Godschan  
unter Tel. 035602/23527 an. Die Zirkusvorstellung findet  
am 24.07.09 statt. Kosten für einen täglichen Imbiss betra-  
gen 25,00 €. Obst und Kuchen Spenden sind erwünscht.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus  
Galater 6,2:

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi  
erfüllen.“

Eine gesegnete Zeit  
wünscht Ihnen Frau Melcher.

## Vereine, Verbände, Sonstiges

### OT Drebkau

## Schützengilde Drebkau 1656 e.V.



www.schuetzengilde-drebkau.de

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Laut Vorstandsbeschluss vom 24. Juni 2009 findet die nächste Mitgliederversammlung  
am 10. Juli 2009 um 18.00 Uhr im Fraktionszimmer der Kultur- und Begegnungsstätte  
Drebkau statt.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung erwarten wir Deine unbedingte Teilnahme.

Die Tagesordnung geht den Mitgliedern gesondert zu.

Der Vorstand



OT Casel

# Sportfest Casel 2009

Werte Einwohnerinnen, Einwohner und Sportinteressierte,

die Sportgemeinschaft Casel e.V. lädt herzlich ein zum Sportfest und Tanz auf dem Sportplatz in Casel am

**Freitag, den 24. Juli 2009, 18:30 Uhr**

**SV EINHEIT DREBKAU  
gegen  
SSV ALEMANNIA ALTDÖBERN**

**Samstag, den 25. Juli 2009**

**Um 11:00 Uhr** ertönt der Anpfiff für die **Fußballmannschaften** aus der Region zum Kampf um die begehrten Pokale und Preise.

**Ab 12:00 Uhr** findet zusätzlich ein **Kegelturnier** statt, bei welchem interessante Preise auf die Gewinner warten.

**Siegerehrung für alle Wettkämpfe gegen 18:00 Uhr.**

Vor Ort werden unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen, Gerilltem und kühlen Getränken umsorgt.

**25. Juli 2009 ab 20:00 Uhr,  
Tanz mit dem V.I.D.P.-DJ Team aus Casel**



Volkssport seit 1975



## OT Drebkau

### Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

08. und 15.07.09	13.00 Uhr	Spielnachmittag
08.07.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorensport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.
Do. 30.07.2009	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats

Reiseangebot:

#### 04.-05.08.2009

##### Buga Schwerin: „Blumenpracht-Landschaft-Kultur“

1 x Übernachtung/HP im Mecklenburg-Hotel; Abendmenü, Eintritt zur Bundesgartenschau 09 am Schweriner See – erleben Sie die Blütenpracht unter dem Motto: „Sieben Gärten mittendrin“; Rundfahrt Mecklenburgische Seenplatte: Waren/Müritz, Malchow, Plau am See; Schifffahrt auf der Mecklenburgischen Seenplatte

#### 09.09.2009

##### „Land am Katzbach und Bober“

Zwischenstopp am Schlosspark Klitschdorf am Queis; Bunzlau: Ring, Kutusow-Denkmal, Einkaufsmöglichkeit von Keramik; Fahrt durchs Bober-Katzbach-Gebirge; Mittagsmenü; Fahrt über Goldberg nach Liegnitz; Stadtbummel in der Innenstadt: „Heringsbuden“, Peter- und Paulskirche, Fußgängerzone; Abendessen im Kobanhof bei Primkenau; Heimreise über Sprottau und Sagan

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki

Leiterin des Seniorenclub des DRK



## SV Einheit Drebkau - Abteilung Fußball

### I. Männermannschaft

Beim SV Einheit Drebkau laufen trotz der Sommerpause bereits intensiv die Vorbereitungen auf die neue Saison. Zurzeit wird Rasen im Stadion "Am Volkshaus" auf Vordermann gebracht, so dass Einheit zum Punktspielbeginn im August beste Bedingungen vorfinden dürfte. Das Training beginnt am 16.07.2009. Momentan bemüht man sich um die ein oder andere Verstärkung für die kommende Saison. Ziel ist es, im neuen Spieljahr wieder einen Schritt nach vorn zu machen, was sich auch in einer besseren Platzierung als in diesem Jahr ausdrücken sollte. Einen versöhnlichen Saisonabschluss feierte Einheit mit dem Turniersieg beim Sportfest in Altdobern.

Bereits fest stehen drei Testspiele in der Vorbereitungsphase. Am 25.07.09 spielt Einheit beim Neie-Cup in Forst, am 01.08.09 gastiert man bei der TSG Grokoschen und eine Woche vor Punktspielbeginn am 08.08.09 ist man zu Gast bei der SpVg Finsterwalde.

### Altliga

1:1 Remis in Groß-Kolzig

TSV Groß-Kolzig - SV Einheit Drebkau 1:1(1:0)

Nur zu einem 1:1 Remis kam unsere Altliga-Elf in Groß-Kolzig. Gegen die sehr rustikal zu Werke gehenden Gastgeber fand Einheit nur schwer ins Spiel und musste nach zwanzig Minuten gar das 0:1 hinnehmen. Erst zu Ende der I. Halbzeit entwickelte man echte Torgefahr, konnte die sich bietenden Chancen jedoch nicht nutzen. In der II. Halbzeit erhöhete Einheit den Druck und wurde zehn Minuten vor Schluss mit dem Ausgleichstor durch Torsten Triebeneck belohnt. Am Ende blieb es beim gerechten Unentschieden. An diesem Freitag spielt Einheit beim Kahrener SV.

Abteilung Fußball



## PURE - Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-

! Bei dieser Beratung kommt jeder auf seine Kosten... !

Egal ob Sie mit den Problemen von *Diabetes*, *Übergewicht* und *Fettstoffwechsel* zu kämpfen haben...oder einfach an richtiger Ernährung interessiert sind...

Der PURE – Gesundheit e.V. bietet Ihnen eine:

### ERNÄHRUNGSBERATUNG

welche unter fachlicher Leitung von unseren staatlich geprüften Diätassistenten durchgeführt wird und zu dem noch von allen gesetzlichen Krankenkassen gefördert wird!!!

Anmeldungen und weitere Informationen unter dem Servicetelefon: **035602-22212**



**Ab Juli geht es wieder los!!!**

### NORDIC WALKING

8-wöchiger geschlossener Präventionskurs



Jeden Donnerstag 18:00 – 19:30 Uhr

Von allen Krankenkassen bis 100% bezuschusst!!!  
(für Knappschaftsversicherte kostenfrei)

**PURE - Gesundheit e.V.**

-Prävention & Rehabilitation-

Anmeldungen und weitere Informationen unter dem Servicetelefon: 035602-22212

### Nachlese Fahrradtour

Am 20.06.2009 unternahm der PURE-Gesundheit e.V. mit seinen Mitgliedern die erste Fahrradtour des Jahres. Unser erstes Etappenziel war der Gräbendorfer See bei Casel. Dort erwartete uns ein reichhaltiges Picknick-Buffett mit leckerem Obstsalat, Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien.

Das Wetter spielte sehr gut mit und viele nutzten das Angebot ein kleines Stück mit dem Boot über den See zu fahren um das Gebiet, welches in den letzten Jahren um Casel und Laasow entstanden ist, von der Wasser-Perspektive zu betrachten.

Nach dieser Stärkung machten wir uns auf den Weg zur Koselmühle, wo wir unsere letzte Pause verbrachten und nach einem kleinen Erfrischungsgetränk den Heimweg antraten.



Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern, die teilgenommen haben, für diese tolle Radtour bedanken und hoffen auf ein noch zahlreicheres Erscheinen im August, denn die Nächste Radtour steht schon vor der Tür.

Weitere Informationen folgen. Auch ein Dank und Lob an unser Einweisungs- und Verpflegungsteam, die uns gut versorgt haben.

Bis zum nächsten Mal.  
Euer PURE-Gesundheit Team



## OTLeuthen

## Sportfest der "Rothenburg"-Städte in Czerwiensk

Die Drebkauer Delegation unter Leitung des Leuthener Ortsvorstehers Hans-Eberhard Heßmer konnte am 13. Juni in unserer Partnerkommune Czerwiensk eine schöne Veranstaltung erleben.

Drebkau trat mit einer Volleyball- und einer Schachmannschaft an.

Unsere Spielpartner kamen aus Rothenburg/Wümme, Rothenburg/Fulda, Rothenburg/Neiße, Rothenburg/Schweiz, Rothenburg ob der Tauber und Czerwiensk, das bis 1945 ja auch Rothenburg hieß.



Die umfangreichen Wettkämpfe im Volleyball, Schießen, Schach, Fußball, Tischtennis, Basketball waren auf verschiedene Plätze bzw. Turnhallen verteilt, so dass wir Schachspieler leider nicht unsere Volleyballer anfeuern konnten, um ihren 5. Platz noch verbessern zu helfen. Im Volleyball wurde das Team aus Czerwiensk Sieger, wie übrigens in allen Sportarten – mit einer Ausnahme.

Im Schach wurde Drebkau Erster vor Czerwiensk!

Gewonnen aber haben alle bei diesem schönen Sportfest der Partnerstädte, das reihum alle zwei Jahre stattfindet, das nächste Mal 2011 in der Schweiz im dortigen Rothenburg, Ein schönes Abschlussfest mit Abend-Mittagessen und einer tollen Folklore-Band rundete das Ganze ab.

Der eine oder andere hat neue Kontakte geknüpft. Man kann wirklich sagen, die Polen sind freundliche und gute Gastgeber, was man an sehr vielen „Kleinigkeiten“ merkte, wenn man darauf geachtet hat.



Etwas schade, dass nicht noch mehr Drebkauer dabei waren. Wir haben doch so viele gute Sportler im Stadtbereich, sei es Schießsport, Tischtennis oder Fußball ....

Nicht zuletzt ein Dankeschön auch an „Weller's Reisedienst“, der uns so prima chauffierte.

Reinhard Jentzsch

## Volleympics 09

Ein ganzes Jahr hatte sich unser junges Volleyballteam des SV Leuthen / Kl. Obñig e.V. auf das Wochenende der "Volleympics 09" im Stadion am Forster Wasserturm gefreut.



In 3 Kategorien wurde am Netz gespielt. Fun, SemiPro und Profis. Wir entschieden uns natürlich für die Kategorie Spaß. Zwar wurde unser Vorjahresteam durch den Lehrbeginn um einige Mitglieder geschwächt, trotzdem suchte sich jeder einen passenden Teampartner, es wurde das Zelt verstaut und los ging's. 62 Mannschaften mit insgesamt 450 Aktiven nahmen an den Wettkämpfen teil und sorgten, wie im Vorjahr, für eine traumhafte Atmosphäre. Eine Kletterwand und eine Spielstraße verkürzten die Spielpausen. Nudeln mit Tomatensoße und Gegrilltes wurden zum kleinen Preis angeboten. Sicher hatte der Getränkewagen auch großen Andrang,

obwohl man nachmittags nur den Kopf in den Himmel reckte, um den Durst zu löschen. Dennoch wurde tapfer das Zelt bezogen. In der Vorrunde schlugen wir uns fantastisch. Wir wurden Gruppenerster und stiegen somit in die SemiPro-Gruppe auf. Bei einem Durchschnittsalter von 15 Jahren unter fast echten Profis kämpften wir tapfer und bewahrten Haltung. Die Zwischenrunde wurde im KO-System ausgetragen. Am Ende dürften wir einen vierziger Platz belegt haben. Die Volleympics 09 waren für uns alle wieder ein absolut tolles Erlebnis. Auch für mich, die eigentlich nur am Spielfeldrand steht und angeblich meistens nur "blubbert". Im nächsten Jahr so hoffe ich, sind alle wieder dabei und bleiben dem Volleyball treu.



Sabine Jurisch

## OT Schorbus

### Erfolgreicher Kreiszüchterttag in Klein Oßnig

Schon im Eingangsbereich des Tagungslokals wurde durch 2 Volieren mit Zwerg-Welsumer und gestreiften Plymouth-Rocks Hühnern, sowie einer Transparentbeschriftung: „Aus Liebe zum Tier, züchten wir, durch Schönheit zur Leistung“ auf den Sinn und die Bedeutung dieser Veranstaltung hingewiesen.

Eingeleitet wurde das Treffen der Rassegeflügelzüchter aus Cottbus, dem Spree/Neiße-Kreis sowie der umliegenden Region durch eine kleine Rundfahrt durch das Dorf mit Wolfgang seinen fein hergerichteten „Tuk, Tuk“, beladen mit Ausstellungstieren und 5 Züchtern. Auch der Schirmherr des Züchtertages, Herr Altekrüger, ließ sich diesen spaßigen Auftakt nicht entgehen. In Folge kam noch der „jetzt kommt der Eiermann“, der aus einem Fahrradanhänger gekochte Rasse-Eier an die Dorfbewohner verteilte oder hinterlegte. Ein Transparent stellte die Frage „Wann ist wieder Spreewaldschau in Cottbus?“ Im gut besetzten Saal der Gaststätte „Schön Oßnig“ erklangen zur feierlichen Einleitung fröhliche Volkslieder - stimmungsvoll gesungen vom Kirchenchor Schorbus/Leuthen unter der Leitung von Frau Lippert. In seiner Begrüßungsansprache hob Spree/Neiße Landrat Dieter Frieße die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Kleintierzucht im Ganzen hervor. Außerdem betonte er die Wichtigkeit der Arterhaltung seltener Rassen- und Farbenschläge. Um der Rassegeflügelzucht in der Euroregion Spree/Neiße mehr Gewicht zu verleihen, gilt es die Kreisverbände Spremberg und Guben mit ins Boot zu holen. Die Grüße des Cottbuser Oberbürgermeisters Frank Szymanski überbrachte Amtstierärztin Dr. Ingrid Schütze. Der 1. Vorsitzende des Landesverbands der Rassegeflügelzüchter Berlin und Brandenburg Manfred Zalenga sandte brieflich eine Grußbotschaft.

Bürgermeister der Stadt Drebkau, Herr Harald Altekrüger, eröffnete als Schirmherr den Kreiszüchterttag. Er betonte in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit des KTZV – Klein Oßnig und des RGZV Cottbus und auch in der Ausstellungssaison des KTZV Drebkau, woraus sich eine gute Vereinsarbeit in der Gemeinde entwickelte.

Herr Bernd Dietrich langjähriger Funktionär der Lipsia-Schau und Preisrichter hielt einen lehrreichen Vortrag über Stand und Entwicklung der Urzwerghühner die als selbständige Rassen nicht aus einer Großrasse hervorgegangen sind. Von den zahlreichen Rassen und Farbenschlägen hob er besonders die Zwergcochin, Bantam, die federfüßigen Zwerghühner hervor. Ein kleines Blaskonzert der Spremberger Bläser-Gilde brachte Stimmung in den Saal. Auch Herr Hanke strapazierte die Lachmuskeln der Züchterwelt, ließ er doch seine Ente über ihre Beziehung zum Hofhahn frei aus den Bauch heraus berichten, genauso erklärte er wie Züchter Fritze seine „Fremdgeheier“ vermarktete. Durch Sponsoren wurde es ermöglicht eine reichhaltige Verlosung mit schönen Preisen zu veranstalten.

Mit den Vorführungen von Zuchtfreund Frank Schulze aus Ohorn mit seinen Lausitzer Purzlertauben wurde der Kreiszüchterttag zur Freiluftveranstaltung, denn es schloss sich die Tierbesprechung von den ausgestellten Urzwerghühnern, Hühnern, Tauben und Enten an, fachgerecht durchgeführt von Herrn Bernd Dietrich und Kreiszüchtwart Wolfgang Dubrau.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes Hartmut Petrik dankte den Vereinen Klein-Oßnig und Cottbus sowie allen Mitwirkenden für die Organisation und Durchführung dieses besonders schönen Kreiszüchtertages.

Zur Gestaltung dieses Festes haben folgende Sponsoren beigetragen:

Erwin Müller Gabelstaplervertrieb und -service, Klein Gaglow; Pfeiffer Schloß & Schlüssel, Klein Oßnig; Kircher Brauerei, Drebkau; BHG Leuthen; Eberhard Lischka Fleischerei, Hänchen; Agrargenossenschaft Drebkau; Michalko Bäckerei, Branitz; Fumfah Bäckerei, Forst; 2-Rad-Kirst, Cottbus; Sparkasse Spree-Neiße Geschäftsstelle Drebkau, Volks- und Raiffeisenbank eG Drebkau; SHD – Säge- und Hobelwerk Drebkau; Caravan Krokro Klein Oßnig; Mario Feiertag Blumenladen, Klein Oßnig; Meiers Obst-, Gemüse-, Getränke- und Lebensmittel-Markt in Klein Gaglow

## *Auf zum 9. Musiknachmittag in den Park nach Koschendorf!*

**Am 11. Juli 2009** findet der 9. Musiknachmittag im Park in Koschendorf OT Siewisch statt.

Von **15.00 Uhr** bis **17.00 Uhr** spielen die Welzower Blasmusikanten.

Die Versorgung vor Ort wird durch die Gaststätte Hartnick abgesichert.



## Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

<p><b>Dienststellen</b></p> <p><b>Stadtverwaltung Drebkau</b> Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de</p> <p><b>Sprechstunden</b> Montag 13.00 – 16.00 Uhr Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr Freitag 08.30 – 11.30 Uhr</p> <p><b>Bürgersprechstunde des Bürgermeisters</b> Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung</p> <hr/> <p><b>Polizei Notruf 110</b> Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937</p> <p><b>Sprechstunden</b> Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr</p> <p><b>Polizeiwache Spremberg</b> Tel. (03563) 56-0</p> <hr/> <p><b>Schiedspersonen der Stadt Drebkau</b> Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784 Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024</p> <p><b>Museum „Sorbische Webstube Drebkau“</b> Am Markt 10, 03116 Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0</p> <p><b>Öffnungszeiten</b> Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr</p> <p><b>Oberförsterei Drebkau</b></p>	<p>Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067 <b>Sprechstunden</b> Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau: Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel: Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669</p> <p><b>Stadtbibliothek Drebkau</b> Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965 E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de</p> <p><b>Öffnungszeiten</b> Montag 13.00 – 16.00 Uhr Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr Freitag 08.30 – 11.30 Uhr</p> <hr/> <p><b>Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau</b> Tel. (035602) 603</p> <hr/> <p><b>Diakoniestation Welzow</b> - Telefon (035751) 12925 Pflegernotruf (035751) 27804</p> <hr/> <p><b>DRK Sozialstation Burg</b> - Soziale Beratung Telefon (035603) 554</p> <hr/> <p><b>Pilzberatungsstelle</b> der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736</p> <hr/> <p><b>Telefonnummer für mobile Entsorgung</b> der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: <b>0355/58290</b></p>
---	---

<b>Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst</b>	
<p><b>Dr. M. Loppar</b> Drebkauer Hauptstraße 32 03116 Drebkau Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700</p> <p><b>FA Hoffmann</b> Forststraße 3, 03116 Drebkau (035602) 51570</p> <p><b>Apothek</b> „Zum Kreuz“ Drebkau Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122</p> <p><b>Tierarztpraxis Dirk Eggert</b>, Grünstraße 18, 03116 Drebkau Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813 Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709</p> <p><b>Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau</b> Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510</p> <p><b>Bereitschaftsdienste der Ärzte</b> im Bereich Welzow/Neupetershain Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640</p> <p><b>Zahnarztbereitschaft Cottbus Land</b></p> <p>* 21.06.2009 Dipl.-Stom. Steffen Hotzkow (0355) 870371 / (0172) 8879716</p> <p>* 22.06. – 28.06.2009 Dr. med. dent. Sylvia Voigt (035601) 82528</p> <p>* 29.06. – 04.07.2009 Dr. med. Ulrich Kröher (0151) 14932559</p> <p><b>Notdienstbereitschaft der Apotheken 05.07.2009 – 18.07.2009</b></p> <p>05.07.2009 Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 793887</p> <p>06.07.2009 Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 4858-100</p> <p>06.07.2009 Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 533810</p> <p>Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 4946960</p> <p>07.07.2009 Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 871632</p>	<p>Uhland-Apotheke, Uhlandstraße 53, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 541571</p> <p>08.07.2009 Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 793231</p> <p>09.07.2009 Apotheke am Goethepark, Franz-Mehring-Straße 12, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 4869092</p> <p>10.07.2009 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 470086</p> <p>City-Apotheke im Blechen-Carre, Karl-Liebnecht-Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 6262365</p> <p>11.07.2009 Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 3817817</p> <p>12.07.2009 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 872961</p> <p>Apotheke im Lausitzpark, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. (0355) 541608</p> <p>13.07.2009 Die Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 478040</p> <p>Stern-Apotheke im TKC</p> <p>14.07.2009 Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15 / Süd 10, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 7811210</p> <p>Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel. (0355) 8699463</p> <p>15.07.2009 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel. (0355) 780730</p> <p>16.07.2009 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus Tel. (0355) 24378</p> <p><b>Apothek</b> „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, OT Drebkau, Tel. (035602) 601 / (0152) 25341122</p> <p>17.07.2009 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus</p> <p>18.07.2009 Max &amp; Moritz Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 874947</p> <p>Pückler-Apotheke, W.-Seelenbinder-Ring 4a, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 532349</p> <p>Zeiten der Notdienstbereitschaft Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.</p>

## Trauer/ Anzeigen

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war,  
lebt nicht mehr.  
Erinnerung ist das, was bleibt.*

### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Ehemannes, guten Vaters und Opas

### Horst Neubert

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dieter Jahns und der Familie Rönnfeldt, die uns während seiner Krankheit hilfreich zur Seite standen. Wir danken dem Hausarzt Herrn Dr. Hoffmann, dem CTK Cottbus Station M 1/1, dem Bestattungsinstitut Marquardt, dem Redner Herrn John für seine einfühlsamen Worte, dem Soltrompeter Herrn Weber, der Gärtnerei Lehmann sowie der Gaststätte in Klein Oßnig.

In stiller Trauer  
**Ehefrau Wally**  
**Tochter Erika**  
**Enkelsohn Mike**

Löschen, im Juni 2009



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, der ist nur fern.

### Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für meinen lieben Ehemann, unseren Vater, Schwiegervater und Opa

### Walter Heinrich

möchten wir uns auf das Herzlichste bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn John für seine einfühlsamen Worte, dem Soltrompeter Herrn Mütze, der Freiwilligen Feuerwehr und der SG Billard Jehserig, dem Bestattungsinstitut Marquardt für die gute Betreuung sowie „Inge's Bistro“.

In stiller Trauer  
im Namen aller Hinterbliebenen  
**Edith Heinrich und Kinder**

Mercur, im Juni 2009



### Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders und Onkels

### Alfred Handröck

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich. Unser Dank gilt ebenfalls dem Bestattungsinstitut Marquardt für die gute Betreuung, dem Redner Herrn John für seine einfühlsamen Worte, der Bläsergruppe Kliem, der Gärtnerei Lehmann und der Gaststätte Hartnick.

In stiller Trauer  
**Im Namen aller Hinterbliebenen**  
**Ehefrau Edda Handröck**  
**Die Kinder mit Familien**

Laubst, im Juni 2009



Der Herr hat ihn gerufen,  
der Tod ist nicht das Ende,  
sondern ein neuer Anfang.

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und die ihr aufrichtiges Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Die überaus große Anteilnahme hat uns tief bewegt und Trost gegeben. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Selchow für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, dem Bestattungshaus Ute Schöder aus Spremberg, dem Blumengeschäft Beier sowie den Mitarbeitern von Inge's Bistro.

Im Namen der Familie  
**Ehefrau Anneliese und Kinder**



*Alfons*  
*Pietrowski*

Kausche, im Mai 2009





*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.  
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*

**Birgit Michalak**  
A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain  
Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77

**Der besondere Biergarten  
im Saunapark in Leuthen**



Schon mal den Saunapark gesehen  
- ohne Sauna?  
Wir laden Sie herzlich ein uns im Juli und  
August zu besuchen. Leichte und deftige Küche, kalte und  
warme Getränke u.v.m. Unser Pool kann in Badekleidung  
genutzt werden, ist es draußen kalt, sitzen Sie am Kamin.

Also, auf nach Leuthen...

Öffnungszeiten: Do., Fr. 17.-22 Uhr, Sa., So. 12-22 Uhr  
Tel. 035602 22422

[www.saunadorf-van-almstick.de](http://www.saunadorf-van-almstick.de)  
Weinbergstr. 1, 03116 Drebkau OT Leuthen

**Den Armen Gerechtigkeit  
Gesundheit erhalten**



**Jeder Mensch hat das Recht  
auf Gesundheit**

Eine ausreichende medizinische Versorgung muss es für alle Menschen geben.  
„Brot für die Welt“ unterstützt daher Gesundheitsdienste in abgelegenen Gebieten und  
Armenvierteln der Städte, die mit angepassten Behandlungsmethoden arbeiten.

Wir leisten Aids-Aufklärung und Unterstützung bei der Pflege Erkrankter.  
Wir kämpfen gegen ihre Ausgrenzung, bieten ihnen seelsorgerische Begleitung  
an und setzen uns für ihre Behandlung mit Medikamenten ein.

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen!

**Brot  
für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## Danksagungen/ Anzeigen

Hier hat der Fehlerteufel seine Spuren hinterlassen...  
**Im letzten Heimatblatt leider mit ein paar Fehlern  
 abgedruckt, erscheint folgende Anzeige nun noch-  
 einmal in korrekter Form und die Redaktion bittet  
 vielmals um Entschuldigung!**



Aus den Flitterwochen nun zurück  
 übersprudelnd voller Glück,  
 möchten wir uns nun bedanken  
 bei allen Freunden & lieben Verwandten.  
 Ihr habt so lieb an uns gedacht,  
 mit schönen Dingen Freude gebracht.  
 Ihr habt nicht Zeit noch Mühe gescheut,  
 mit vielen Überraschungen uns erfreut.  
 Deshalb nochmals vielen, vielen Dank an alle,  
 die zum Gelingen des Polterabends  
 und unserer „Traumhochzeit“ in  
 irgendeiner Form beitrugen.

*Raik Rother & Aniko Rother (geb. Bunk)*

Drebkau, im Mai 2009

[www.CDU-Drebkau.de](http://www.CDU-Drebkau.de)

Für die zahlreichen Blumen, Glückwünsche, Geschenke und  
 Aufmerksamkeiten anlässlich unserer



*Goldenen Hochzeit*

möchten wir uns bei allen Bekannten, Verwandten, Freunden, der  
 Hausgemeinschaft Spremberger Strasse 22 sowie dem Kleintier-  
 züchterverein Drebkau herzlich bedanken. Ein großes Lob gilt unseren  
 Kindern und Enkelkindern, welche die Organisation, Durchführung und  
 feierliche Gestaltung übernommen hatten und diesen Tag zu einem  
 unvergesslichen Erlebnis werden ließen. Nicht zu vergessen, danken wir  
 dem Brauhausteam Kircher für die sehr gute Bewirtung. Manni und  
 dem Schikiteam für die musikalische Umrahmung.

*Erika & Joachim Grafe*

Drebkau, im Juni 2009

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unseren

### 70igsten Geburtstagen

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz  
 herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und  
 Enkelkindern, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für uns  
 werden ließen. Unser Dank gilt auch der Gaststätte Hartnick für die  
 sehr gute Bewirtung und Dieter Jahns für die musikalische  
 Umrahmung.

**Herbert und Ilse Krone**

Kausche im Juni 2009



# Helfen steht jedem gut.

Maybrit Illner, Journalistin und DRK-Botschafterin



Eines für alle ...

[Mach-mit-DRK.de](http://Mach-mit-DRK.de)



*Wir bringen*  
**Farbe**  
*ins Spiel...*



[www.druckerei-greschow.de](http://www.druckerei-greschow.de)